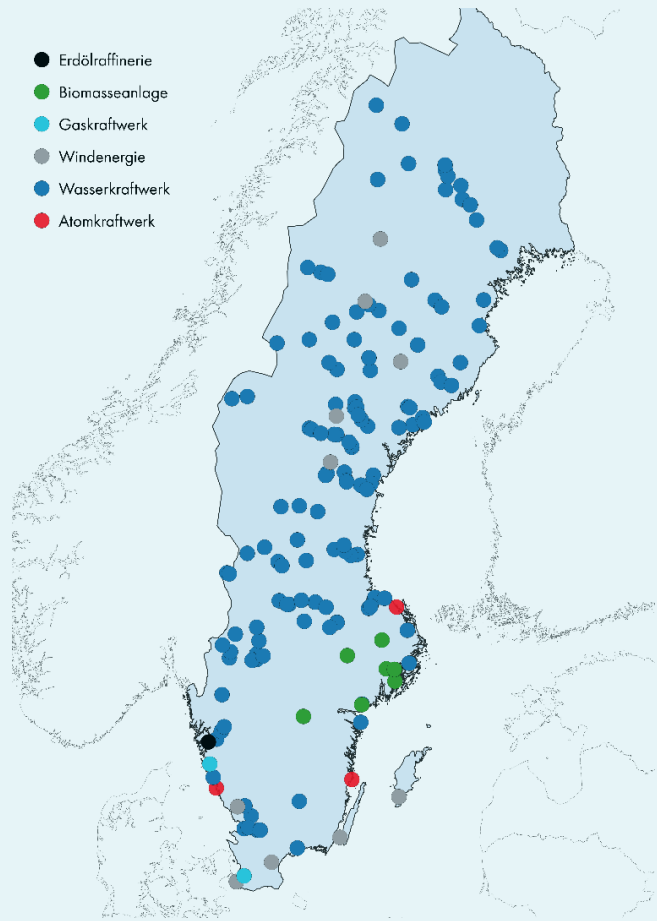


Energie in Schweden

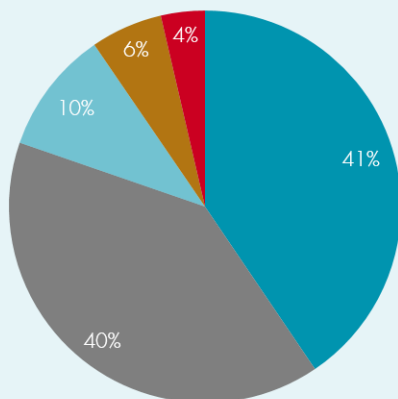
Schwedens Energiemix

Den größten Anteil der Netto-stromerzeugung machen im gleichen Maße Wasser- und Atomkraftwerke aus. In Zukunft ist zudem mit einem weiter steigenden Anteil der Windenergie zu rechnen. Insgesamt gehört Schweden mit seinem Energiemix zu den Ländern weltweit, in denen der Anteil erneuerbarer Energien und kohlendioxidarmer Energien am höchsten ist.

- Erdölraffinerie
- Biomasseanlage
- Gaskraftwerk
- Windenergie
- Wasserkraftwerk
- Atomkraftwerk



Anteil Kraftwerkstypen an Nettostromerzeugung (in %)



■ Wasserkraft ■ Atomkraft ■ Windkraft ■ KWK (Fernwärme) ■ KWK (Prozesswärme)

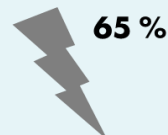
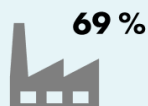
Energieziele

Insgesamt sind die schwedischen Energieziele sehr ambitioniert. Das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch auf 50 % bis 2020 zu erhöhen, wurde bereits acht Jahre zuvor erreicht.

- bis 2030: Steigerung der Energieeffizienz um 50 % im Vergleich zu 2005
- bis 2040: 100 % Stromproduktion aus erneuerbaren Energien
- bis 2045: keine Netto-Treibhausgasemissionen in die Atmosphäre

Anteil der Erneuerbaren Energien nach Sektoren 2016

Anteil Erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch



Treibhausgasemissionen pro Kopf (in Tonnen CO₂-Äquivalent)



Schweden



EU-Durchschnitt

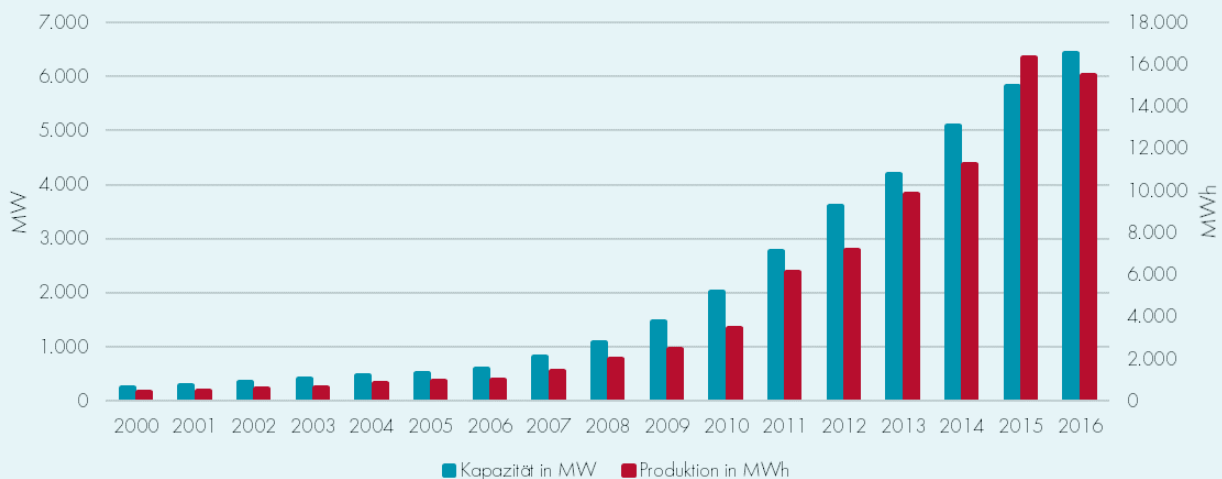


Deutschland



Im europäischen Vergleich hat Schweden die drittniedrigsten Treibhausgasemissionen pro Kopf. Betrachtet man die Treibhausgasemissionen im Vergleich zur Wirtschaftsleistung liegen diese mit 114 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Millionen Euro BIP am niedrigsten in der EU (DE: 289 t CO₂-e).

Windenergie: Kapazitäten und Produktion von 2000 bis 2016



In den letzten Jahren ist die Windenergiekapazität in Schweden stark gestiegen. Während die installierte Leistung im Jahr 2000 bei 241 MW (527 Turbinen) lag, waren es 2016 bereits über 6.000 MW (3.334 Turbinen). Anders als in Deutschland werden erneuerbare Energien in Schweden hauptsächlich durch ein Quoten- und Zertifikatssystem gefördert. Zudem sind erneuerbare Energieanlagen teilweise von der Stromsteuer befreit. Die schwedische Regierung hat 2016 die Verlängerung des Zertifikatssystems beschlossen, daher kann davon ausgegangen werden, dass die Produktion bis 2021 auf 29 GWh steigt.

Quellen: www.umwvllbundesamt.de; www.energinmyndigheten.se; www.datasets.wri.org

Wir erstellen Ihnen gerne Factsheets zu Ihren konkreten Themen. Dabei veranschaulichen wir Ihren spezifischen Fokus aus dem Bereich Energie, Digitalisierung und Mobilität. Abhängig von ihrer Zielsetzung bieten wir thematische Überblicke, stellen Zusammenhänge dar, visualisieren Daten und Fakten und verweisen auf weiterführende Links.

Diese Fachsheets können Sie zu Marketing- und Vertriebszwecken, auf Messen und Veranstaltungen oder als Informationsmaterial verwenden.

